



Fraktionsantrag der SPD	Vorlage-Nr:	VO/18/129
	Status:	öffentlich
	Datum:	08.06.2018
	Federführend:	Bericht im Ausschuss: Manfred Mörker
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Neubau einer Rechtsabbiegerspur an der Esinger Straße, L 107		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
25.06.2018	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Auf anliegenden Antrag wird verwiesen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein
Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer

Freiwilligen Leistung vor:

ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Anlage/n:

Antrag vom 08.06.2018



SPD-Fraktion

Tornesch, d. 8.6.2018

An den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses

Herrn Henry Stümer

Nachrichtlich: Herrn Bürgermeister Roland Krügel

über Frau Marion Grün

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 25.6.2018

Sehr geehrter Herr Stümer,

sehr geehrte Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Tornesch.

Die SPD-Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt

Neubau einer Rechtsabbiegerspur an der Esinger Straße, L 107

auf die Tagesordnung zu setzen.

In diesem Zusammenhang lautet unser **Beschlussvorschlag** wie folgt:

Der Bau- und Planungsausschuss revidiert den in der Sitzung vom 8.5.2017 gefassten Beschluss zum Bau einer Rechtsabbiegerspur an der Esinger Straße und beauftragt die Verwaltung, nach anderen Möglichkeiten der Verkehrsregulierung (z.B. optimierte Ampelschaltung, geänderte Streckenführung, Überplanung des Umfelds) zu suchen.

Begründung:

Auch wenn uns zunächst der präsentierte Neubau einer Rechtsabbiegerspur an der L 107 als das geeignete Mittel erschien, die mangelhafte Verkehrsführung an der Kreuzung zu optimieren, so erfuhren wir im direkten Dialog mit den Bürgern während des Kommunalwahlkampfes, dass die geplante Maßnahme bei den Einwohnern unserer Stadt auf keinerlei Akzeptanz trifft.

Diesem Umstand wollen wir Rechnung tragen und regen daher an, die Situation noch einmal zu überdenken und intensiv nach alternativen Möglichkeiten zu suchen, mit denen die Überlastung des Kreuzungsbereichs reduziert werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Für die SPD-Fraktion

Manfred Mörker, Fraktionsvorsitzender